

„Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute, interdisziplinäre Forschungen“

„Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute, interdisziplinäre Forschungen.“

Universität Innsbruck



E-Learning-Projektabschlussbericht

Projekttitle: „Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute, interdisziplinäre Forschungen.“

Projektcode: 2009.131

ProjektleiterIn: Mag. Töchterle Ulrike/ Dr. Gert Goldenberg

Beteiligte Personen: Kooperationspartner: Josch H. Pfisterer

Projektlaufzeit: 01.01.2009-28.02.2010, 14 Monate

Beteiligte Fakultäten:

Philosophisch-Historische Fakultät
Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
Fakultät für Biologie
Fakultät für Bauingenieurwissenschaften

Beteiligte Institute:

- Archäologien (Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie)
 - Geschichte und Ethnologie
 - Geographie
 - Botanik (Palynologie und Archäobotanik)
 - Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften (Vermessung und Geoinformation)
-

Externe Institute: Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA)- Abteilung Archäozoologie der Universität Basel.

Projektendbericht

Abstract:

Der SFB HiMAT – „**H**istory of **M**ining **A**ctivities in the **T**yrol and **A**djacent **A**reas. **I**mpact on **E**nvironment and **H**uman **S**ocieties“ erforscht die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Umwelt und menschliche Gesellschaften (<http://www.uibk.ac.at/himat/>). Im Rahmen dieses Spezialforschungsbereiches soll die Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bergbau betreibenden Bevölkerung im alpinen Raum von der Urgeschichte bis in die Neuzeit rekonstruiert werden. Im Mittelpunkt stehen die Beschaffung, Verarbeitung und der Handel mit mineralischen Rohstoffen und Metallen als auch die Auswirkungen des Bergbaus auf die damalige Umwelt. Dieser internationale Verbund von WissenschaftlerInnen wird vom FWF (Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung), dem Land Tirol und lokalen Sponsoren gefördert.

Archäologische Feldforschungen im Rahmen des SFB HiMAT haben in den vergangenen Jahren spektakuläre Ergebnisse geliefert und eine große Menge an Befunden und Funden zutage gefördert.

„Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute, interdisziplinäre Forschungen“

Zur effizienten Weiterführung der archäologischen Forschungen bestand die Notwendigkeit, für ausgewählte Teilbereiche zusätzliche Fördermittel zu beantragen. So konnte zur Dokumentation der interdisziplinären Forschungsabläufe und -methoden und deren Implementierung in die Lehre ein E-Learning-Projekt an der Universität Innsbruck, Abteilung Neue Medien und Lerntechnologien durchgeführt werden: „*Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute. Interdisziplinäre Forschungen*“. (Projektcode: 2009.131). Das Medium „Film“ eignet sich hervorragend, um die verschiedenen, teilweise sehr speziellen Arbeitsmethoden sowie die Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des übergeordneten Themas aufzuzeigen und im Rahmen der Lehre zu präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Ablauf und Ergebnisse der laufenden Forschungsarbeiten aller beteiligten Universitätsinstitute vor dem Hintergrund technik-, wirtschafts-, sozial und umweltgeschichtlicher Entwicklungen von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Durch die besonderen Aufgaben kommen spezielle Methoden zur Anwendung oder werden neu entwickelt, die bislang nicht zum Inhalt des Standard-Lernstoffes gehörten. Damit können nun innovative und zugleich fächerübergreifende Aspekte in die Lehre einfließen. Darüber hinaus kann mit dem erarbeiteten Material auch das Fachpublikum sowie die interessierte Öffentlichkeit informiert werden. Die filmische Dokumentationsarbeit wurde von Josch H. Pfisterer umgesetzt und kann unter <http://www.uibk.ac.at/himat/videos/> abgerufen werden.



„Bergbau in den Alpen von der Steinzeit bis heute, interdisziplinäre Forschungen“

